

Aufruf zur Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Landrat Sebastian Straubel hat die Bürgermeister/innen des Landkreises Coburg in einer Videokonferenz darüber informiert, dass der Landkreis Coburg Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine anbieten möchte.

Vor allem wird natürlich Wohnraum gesucht. Der Landkreis Coburg bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, Wohnungen und weitere Unterkünfte, die den Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung gestellt werden können, zu melden. Bitte übermitteln Sie entsprechende Angebote direkt an das Landratsamt Coburg unter der E-Mail-Adresse ukrainehilfe@landkreis-coburg.de.

Für die Stadt Seßlach steht als Ansprechpartnerin für entsprechende Hilfsangebote unsere Jugendpflegerin Frau Svenja Merz zur Verfügung. Svenja Merz nimmt auch gerne Angebote von Seßlacher Bürgerinnen und Bürgern entgegen, die sich ehrenamtlich engagieren und Flüchtlinge, die aus der Ukraine in Seßlach untergebracht werden, betreuen möchten.

Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, auch hier in unserem Stadtgebiet Seßlach, ist sehr groß. Sollten Sie Sachspenden geben wollen, verweise ich auf die zahlreichen Angebote der Hilfsorganisationen. Ich würde mich aber auch freuen, wenn Ihre Sachspenden zu einem späteren Zeitpunkt den Flüchtlingen, die in unserem Stadtgebiet untergebracht werden, zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte alle, die mit Sachspenden unterstützen wollen, ein entsprechendes Angebot an unsere Jugendpflegerin unter der E-Mail-Adresse svenja.merz@sesslach.de zu richten. Sobald Bedarf vorhanden ist, kommen wir sehr gerne darauf zurück.

Weitere Informationen zu der Hilfsmöglichkeiten erhalten Sie unter folgenden Links:

<https://www.landkreis-coburg.de/3175-0-Ukrainehilfe-Alle-Informationen-.html>

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/presse/aktuelle_meldungen/2022/ukraine/

Für alle bereits angelaufenen Aktionen und Hilfsangebote bedanke ich mich von ganzem Herzen.

Ihr



Maximilian Neeb

Erster Bürgermeister